

Wie sicherlich die meisten Leser meines Blogs wissen bin ich kein Steuerflüchtling und war tatsächlich über Pfingsten in der Schweiz untergetaucht. Wie kommt man dazu gerade in der Schweiz tauchen zu gehen? Das hat zweierlei Gründe. Zum einen, weil man es kann und es über 600 Tauchspots gibt und zum anderen weil ich noch ein paar weitere SSI Zertifizierungen bei meinem Tauchlehrer ablegen wollte.

## Tauchen

Nach knapp 800 km Autofahrt ging es direkt noch am Abend zum Tauchplatz Hergiswil Looper. Leider war die Sicht so schlecht, dass ich quasi Arm in Arm mit meinem Tauchlehrer unterwegs war. Am Abend fiel ich dann ziemlich platt in das Gästebett. In den nächsten beiden Tagen ging es dann zur Palme an den Tauchplatz [Seeschlössli Eichwald](#), [Brunnen Bruno](#) die weiteren Ausbildungstauchgänge zu erledigen. Die Palme ist schon eigenartiger Anblick im Angesicht der Berge im Hintergrund.



### *Vierwaldstättersee Brunnen Eichwald*

Nach etlichen Tauchgängen und diversen Übungen bei dem mir auch nichts erspart blieb, bin ich nun ein Advance Open Water Diver.

Diese Diashow benötigt JavaScript.

Zum letzten Tauchgang wurden dann auch noch einmal ein paar Szenen vom emsigen Treiben Unterwasser aufgenommen. So viele Kaulquappen wie hier habe ich noch nie auf einem Haufen gesehen.

Diese Diashow benötigt JavaScript.

Auch möchte ich Euch nicht die das kleine Video vorenthalten, was beim letzten Tauchgang entstanden ist.

## **Fazit**

Auch wenn die Rund 2100 km Fahrstrecke ganz schön viel sind hat sich der Ausflug gelohnt. Tauchen zwischen den Bergen hat schon was ganz Eigenes und wird bei Gelegenheit sicherlich wiederholt.